Begleitprogramm zur Ausstellung

Alle Veranstaltungen finden in und an der **Stadtkirche** statt, außer es ist anders gekennzeichnet.

Ausführliche Infos zu diesen und weiteren geplanten Veranstaltungen finden sich aktuell online auf www.stadtkirche.org

Juni	
So, 13.06. | 18.00 Uhr	**Stadtkirche am Abend mit Vernissage** Musik: Frank Kroll (Saxophon), Patrick Bebelaar (Piano) **Voranmeldung** möglich unter: www.stadtkirche.org
Do, 24.06. | 19.30 Uhr	**Künstlergespräch mit Oliver Braig** „Oh my God" oder „Wie transportiert man Gedanken?"
So, 27.06. | 11.00 Uhr Kirchplatz	**Gemeinschaft. Jetzt! – Spaziergang zu den Kunstwerken mit EBBA Kaynak** Dauer: 60 Minuten Kosten: 5 Euro pro Person (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
Juli	
Fr, 09.07. | 18.30 Uhr	**Künstlergespräch mit Francisco Klinger Carvalho** „Amazonien: Symphonie einer Erinnerung"
19.30 Uhr	**Vortrag von Gerd Rathgeb, Poema Deutschland** „Der Tod des Waldes ist das Ende unseres Lebens"
Sa, 24.07. | 19.30 Uhr Kirchplatz	**Gemeinschaft. Weltweit. Jetzt!** Bilder, Töne und Stimmen aus Kenia mit dem Freundeskreis Kitale
So, 25.07. | 14.00 Uhr Kirchplatz	**Gemeinschaft. Jetzt! – Spaziergang zu den Kunstwerken mit EBBA Kaynak** Dauer: 60 Minuten Kosten: 5 Euro pro Person (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
19.00 Uhr	**Stadtkirche am Abend: Sehnsucht nach Gemeinschaft – Was hat sich verändert, wie soll es werden?** Musik: Russudan Meiparian (Klavier), Eleni Meiparian (Violine), Giga Khelaja (Cello)

Fr, 30.07. | 18.00 Uhr	**Künstlerinnengespräch mit Nina Joanna Bergold und Helga Kellerer** „Folie und Stahl: Vom Innen und Außen und dem Dazwischen"
August	
Fr, 06.08. Kirchplatz (bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche)	**Workshop mit Nina Joanna Bergold:** „Papierschnitt" **Anmeldung** für die Workshops: Kulturforum Schorndorf, 07181 9927940, anmeldung@kulturforum-schorndorf.de
11.00 bis 13.00 Uhr	für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit Begleit- bzw. Hilfsperson (max. 8 Kinder)
14.00 bis 17.00 Uhr	für Erwachsene (max. 8 Personen)
Sa, 07.08. | 10.00 Uhr Marktplatz	**„Der Regenwald brennt"** Aktion mit Francisco Klinger Carvalho, CONGAMANIA (World Percussion), El Mundo
So, 22.08. | 14.00 Uhr Kirchplatz	**Gemeinschaft. Jetzt! – Spaziergang zu den Kunstwerken mit EBBA Kaynak** Dauer: 60 Minuten Kosten: 5 Euro pro Person (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
September	
Fr, 03.09. | 18.00 Uhr	**Künstlergespräch mit Lambert Mousseka** „Sculptures, Paintings, Performing Art" und „Engagement social"
Fr, 10.09. | 15.00 Uhr Weltladen El Mundo	**Workshop mit Lambert Mousseka und Theresa Fritz: „Congo is calling"** Woher kommen die Rohstoffe in unserem Smartphone und welche Menschen und Geschichten stecken dahinter? **Anmeldung:** bildung@elmundo.de
So, 12.09. | 14.00 Uhr	**Tag des offenen Denkmals** „Schein&Sein" – Führungen mit EBBA Kaynak und Dorothee Eisrich

Sa, 18.09. | ab 11 Uhr Innenstadt	**Ateliertag: „Maskarada"** Performing Group Mousseka
So, 19.09. | 19.30 Uhr	**Orgel trifft Tango** mit Hannelore Hinderer und dem Tango-Ensemble „faux pas"
Sa, 25.09. | 19.00 Uhr	**Nacht der offenen Kirchen unter dem Motto „Raum für alle"** Musik: Stephan Lenz und viele Gäste
So, 26.09. | 11.00 Uhr	**Eröffnung der Ausstellung „Gemeinschaft. Jetzt!" aus der Perspektive von Menschen mit Behinderung** zuvor um 10 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr	**Gemeinschaft. Jetzt! – Spaziergang zu den Kunstwerken mit EBBA Kaynak** Dauer: 60 Minuten Kosten: 5 Euro pro Person (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
Oktober	
So, 10.10. | 19.00 Uhr	**Stadtkirche am Abend: Was ist der Beitrag der Kirchen bzw. einer christlichen Glaubenshaltung?**
Mi, 13.10. | 19.00 Uhr Kirchenterrassen	**Künstlergespräch mit Lambert Mousseka** Vorstellung seiner Installation „Moneta"
19.30 Uhr	**Vortrag von Dr. Christina Alff, Oikokredit:** „Mit Geld die Welt fair-ändern!"
So, 31.10. | 14.00 Uhr Kirchplatz	**Gemeinschaft. Jetzt! – Spaziergang zu den Kunstwerken mit EBBA Kaynak** Dauer: 60 Minuten Kosten: 5 Euro pro Person (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
19.00 Uhr	**Reformationstag und Finissage** **Vortrag von Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring, Akademie Bad Boll:** „Gemeinschaft. Kreativ! Glaube und Kunst in der Gesellschaft der Singularitäten"

Mitmachen

Oliver Braig, „OMG - Oh my God": Ob in Kitas, Schulklassen, Jugendhäusern, Altenheimen, Oliver Braigs „OMG" wandert durch Schorndorf und begegnet Menschen, Jung und Alt, alleine oder in Gruppen, in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Ergebnisse werden dokumentiert.
Wer mitmachen möchte, meldet sich im Gemeindebüro (07181 979619) oder bei Dieter Feser (0162 2547101)

Helga Kellerer „Geben Sie uns Ihr Wort": Wir alle sind gebeten, das eine Wort zu finden, das für Sie in diesem Jahr für Gemeinschaft steht. Die Künstlerin wird daraus Plakate erstellen, die in der Stadt zu sehen sein werden. Machen Sie mit und werden Sie mit Ihrem „Wort" Teil dieser Gemeinschaftsaktion! Den Briefkasten dazu finden Sie vor bzw. in der Stadtkirche – er ist übrigens auch zum Ausleihen.
Info: Gemeindebüro (07181 979619)

Treffen

„Freitags um 5" auf den Stadtterrassen: Jeden Freitagnachmittag besteht ab 17 Uhr auf der Stadtkirchenterrasse gegenüber Da Elena die Möglichkeit, sich zu treffen und sich hin und wieder auch mit den Macherinnen und Machern des Projekts auszutauschen.
Bewirtung: Da Elena

Kitale Kiosk: Ab Juli wird der Kitale Kiosk als Ort der Begegnung geöffnet sein (samstags von 11 bis 13 Uhr gegenüber El Mundo).
Bewirtung: Freundeskreis Partnerschaft Kitale und Weltladen El Mundo

Im Jakob Concept Store zu kaufen

Kleine Formate im Kunstraum: Die beteiligten Künstler*innen präsentieren ihre Objekte und Bilder. Dazu Kataloge, Kunstpostkarten und Infomaterial des Projekts.
Info: www.jakob-conceptstore.de, Neue Straße 9, Schorndorf

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Leibbrand – Wo Schönes entsteht
Betec – Instandsetzung von Beton, Boden, Balkon
Volksbank Stuttgart eG

Projektpat*innen:
Kübler, Thomas
Marks, Sylvia

Unterstützer*innen:
Bauer, Horst und Gisela
Dr. Hanjörg Scherz
Dr. Christoph Gaa
Weststadt Schorndorf e.V.
Bürgerstiftung Schorndorf
Rotary Hilfe e.V.
Verein für Kirche und Kunst

Herzlichen Dank allen Spender*innen, Unterstützer*innen, der Stahlwerkstatt der Paulinenpflege Winnenden, der Evangelischen Erwachsenenbildung und der Katholischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis, VSM Metallbau, El Mundo und Ehrenbürger Roland Wöhr.

Weiterhin freuen sich die Projektverantwortlichen (Dorothee Eisrich, Dieter Feser, Eberhard Abele, EBBA Kaynak, Doris Schäfer, Frank Krämer, Christian Bergmann, Nicole Amolsch) über Unterstützung für das Projekt, das rein durch Spenden finanziert und in ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt wird.

Ev. Kirchenpflege Schorndorf
SWN Waiblingen
BIC: SOLADES1WBN
IBAN: DE36 6025 0010 0005 1753 32
Stichwort: Skulpturen 2021

Layout und Satz: Eva Schnitzler | grafik-es.de
Redaktion und Fotos: Nicole Amolsch, Dorothee Eisrich, Eberhard Abele, EBBA Kaynak, Nina Joanna Bergold, Oliver Braig, Lambert Mousseka, Helga Kellerer, Francisco Klinger Carvalho

Evangelische Stadtkirchengemeinde Schorndorf

SCHORNDORF » DIE DAIMLERSTADT

Kulturforum Schorndorf

GEMEINSCHAFT. JETZT!

Die Künstler*innen

Fünf Künstler*innen, die in der weiteren Region leben, beteiligen sich an „Gemeinschaft. Jetzt!“: Nina Joanna Bergold, Helga Kellerer, Oliver Braig, Francisco Klinger Carvalho und Lambert Mousseka. Sie gehen mit ganz verschiedenen Materialien und unterschiedlichen Ansätzen auf das Thema „Gemeinschaft“ und die ungewöhnliche räumliche Situation ein. Und das mit einer Kunst, die aus sich heraus die Menschen anspricht, sie inspiriert, nachdenklich aber auch mutig macht. Bereits im Entstehungsprozess haben die Künstler*innen über Monate hinweg Ideen ausgetauscht und nach Wegen für eine Gemeinschaftsarbeit und Raum für die Umsetzung ihrer individuellen Arbeiten gesucht. Die Schriftkunstarbeit „Gemeinschaft. Jetzt!“, die die Kirche an drei Seiten regelrecht umarmt, ist ihr Gemeinschaftswerk. Sie macht die Stadtkirche weithin sichtbar zum Ausgangspunkt für gemeinschaftliche Aktivitäten und für weitere künstlerische Arbeiten, die sich rund um die Stadtkirche befinden.

Francisco Klinger Carvalho

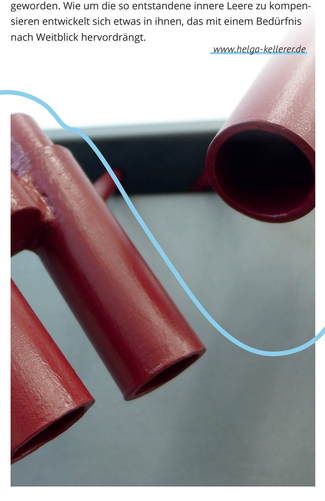
AMAZONIA: Symphonie einer Erinnerung ...
Neben dem Südeingang der Kirche befindet sich eine bildstarke Klanginstallation. Sie reflektiert das Bild, das die Deutschen sich von der Situation im Amazonasgebiet machen. Der riesige Regenwald, der langsam aber sicher immer mehr durch Brände und Abholzung verschwindet, wird verkohlt auf Kleingartengröße reduziert und hinter einem Gartenzaun dargeboten. Ebenfalls verkohlte Möbel lassen Erinnerungen an Einrichtungsgegenstände aus Tropenholz wach werden.

www.franciscoklingercarvalho.com

Helga Kellerer

An einer Fassade gegenüber der Kirche hängen zwei überdimensionale Briefkästen. Eingebunden in ihr Umfeld aber mit Abstand zum Stadtgeschehen unter ihnen sind sie unerreichbar geworden. Wie um die so entstandene innere Leere zu kompensieren entwickelt sich etwas in ihnen, das mit einem Bedürfnis nach Weitblick hervordrängt.

www.helga-kellerer.de



Oliver Braig

Oliver Braig arbeitet mit Sprache, präziser gesagt, mit verdichteten Schriftbildern, mit kurzen und sehr prägnanten Statements. Mit diesen befragt er unsere geliebten Alltagsgewohnheiten und Denkmuster, manchmal inhaltlich schwer, dann wieder spielerisch leicht. OMG, „Oh my God“... das Smartphone-Idiom wird bei ihm zu einer sinnlich fassbaren Skulptur, endlich bereit für einen handfesten Gedankenaustausch.

www.oliverbraig.com

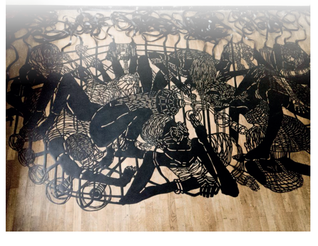
Nina Joanna Bergold

21 Figuren aus schwarzer PVC-Folie turnen selbstvergessen an ein paar Bändern oder haben sich seltsame Gebilde über den Kopf gezogen. Sterngucker, Hochspringerinnen, Narren. In ihrer unverbundenen Verbundenheit ist jede allein und trotzdem zusammen.

Zwei im Baumhaus.
Ein paar Hände,
ein paar Füße. Viele Fragen.

13 Forscherinnen,
fasziniert von dem,
was sie zu sehen glauben,
vermutlich sehen alle etwas anderes. Haben sie die richtigen Brillen auf? Vielleicht ist das gar nicht wichtig.

www.ninajoannabergold.de



Lambert Mousseka

Moneta / Kauris
Es ist schwierig etwas zu denken, das uns verbindet ohne an das zu denken, was uns trennt. Zwei Elemente treffen sich, die in ihrer eigentlichen Umgebung niemals aufeinander treffen. Aber alles trifft sich, irgendwo, irgendwann. Auch heute trifft uns die Natur wieder, doch jede Gruppe anders. Menschen die ungeschützt sind, werden von der Natur in Ihrer Existenz bedroht. Der Lindenbaum bot schon immer Schutz vor schlechtem Wetter oder vor Hitze.

www.mousseka1.wixsite.com/lambertmousseka

Gemeinschaft. Jetzt! – Das Projekt

Inspiriert durch das Projekt aus dem Jahr 2017, „Skulpturen 17– Ein Kunstprojekt an der Stadtkirche Schorndorf“, hat sich im vergangenen Jahr eine achtköpfige Projektgruppe zusammengefunden, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die leerstehenden Nischen unter den steinernen Baldachinen der Stadtkirche Schorndorf im Rahmen eines neuen Kulturprojekts zu füllen. Im Zentrum des Projekts „Gemeinschaft. Jetzt!“ stehen die Arbeiten der fünf Künstler*innen Nina Joanna Bergold, Oliver Braig, Lambert Mousseka, Helga Kellerer und Francisco Klinger Carvalho. Ihre Schriftkunstarbeit „Gemeinschaft. Jetzt!“, Titel und Leitgedanke des Projekts, ist an der Stadtkirche weithin sichtbar als Aufforderung zum Handeln zu sehen. Die Kirche wird zum Ausgangspunkt und Einstiegsort für gemeinwohlorientierte und weitere künstlerischen Aktivitäten. Umrahmt wird das Kunst- und Kulturprojekt durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Führungen und Workshops.

Gerade in dieser Zeit von Corona, die vielen Menschen Sorgen und Ängste bereitet, Vereinsamung bedeutet, persönliche Begegnungen einschränkt, setzt das Projekt „Gemeinschaft. Jetzt!“ ein Zeichen für Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt. Das Ziel ist es, die Menschen in der Stadt auch in Pandemiezeiten in den Dialog darüber zu bringen, wie wir als Stadtgesellschaft zusammenleben möchten, was uns als Bürger*innen wichtig ist, wie wir auf der Wegstrecke niemanden verlieren und was wir voneinander für das friedliche und respektvolle Miteinander brauchen. Und wir wollen darüber reden, wo die Schwierigkeiten, Defizite und Herausforderungen liegen.

Mehr Infos zur Ausstellung:
www.stadtkirche.org